

PLUS

... für Musical und  
... konzert

Seite 8

**[ABO  
PLUS]**

THOMAS-PFARRERIN

Britta Taddiken im Interview  
über Bach und mehr Seite 22



PFEFFERMÜHLE

Kabarett steckt mitten im  
Umzugsstress Seite 17

ung an  
nalistik

g (mabe). Das  
ium der Leipziger  
teilung für Jour-  
k wehrt sich ge-  
äne, den Bereich  
zu schrumpfen.  
om Professorium  
Institutes für  
unikations- und  
enwissenschaft  
egnetes Strate-  
ier sieht unter  
bereits ausge-  
-Professorenpos-  
en, die Zahl der  
liche Mitarbeiter  
duzieren und die  
ren. „Uns droht  
e Journalistik-Pro-  
▶ Seite 17

TE

erwahljahr 2011

estaat DDR-Ait-

Seite 4

enanmtliche ab-

7

nterview

ende der Polizei-  
rnhard Witthaut,  
Kompetenzbünde-  
und Bundeskrimi-  
▶ Seite 2

tter tot

(dpa/jaf). Die  
rin Eva Strittmat-  
tot. Im Alter von  
ren starb die Ly-  
am Montag in  
Berliner Kran-  
us. Neben Ge-  
n schrieb die  
u des Schriftstel-  
rwin Strittmatter



Der wegtauende Schnee macht die Schäden sichtbar: Wie in der Leipziger Richard-Lehmann-Straße hat der Winter viele Schlaglöcher hinterlassen.

Foto: Andreas Döring

## Schlagloch-Chaos: Sachsen soll helfen

Kommunen fordern Sofort-Programm / Experten: Straßen droht dauerhaft schlechter Zustand

Dresden/Leipzig. Sachsens Kommunen rechnen nach dem frühen und bislang harten Winter mit schlimmeren Straßenschäden als in den Vorjahren. Die Oberbürgermeister von Leipzig und Zwickau fordern bereits ein Förderprogramm des Landes zur Behebung der Winterschäden.

Von OLAF MAJER

Das einsetzende Tauwetter offenbart in vielen Städten, aber auch auf Land- und Bundesstraßen und Autobahnen das ganze Ausmaß der Frostschäden. Automobilverbände befürchten gar, dass sich Autofahrer an das Schlagloch-Chaos gewöhnen müssen, da die

Kommunen die Straßenschäden schon lange nicht mehr fachgerecht beheben. „Die Flickschusterei der letzten Jahre rächt sich nun bitter. Grundhafte Sanierungen werden Jahre dauern“, sagt Michael Haberland vom Verband Mobil in Deutschland. „Die Gefahr besteht, dass unsere Infrastruktur dauerhaft in schlechtem Zustand bleibt“, prophezeit ADAC-Experte Christoph Hecht.

Auch die sächsischen Kommunen signalisieren ihre drohende Kapitulation vor den Schlaglochpisten, falls finanzielle Sonderhilfen des Landes ausbleiben. So will Leipzig zwar seiner Verantwortung für die Straßenausbesse- rung „im Rahmen unserer Möglichkeiten“ nachkommen, versichert Ober-

bürgermeister Burkhard Jung (SPD). „Aber die Kommunen können die Beseitigung der erheblichen Schäden, die der heftige Winter verursacht, nicht aus eigener Kraft stemmen. Deshalb brauchen wir Unterstützung: Ich fordere ein Schlagloch-Programm vom Freistaat“, so Jung weiter. Seine Zwickauer Amtskollegin Pia Findeiß (SPD) hat da schon eine konkrete Summe im Blick: „Eine Million Euro für Zwickau sollten es schon sein.“

Zurückhaltend reagiert das sächsische Wirtschaftsministerium. Zunächst müsse der Frost aus den Straßen, dann folge die Schadensaufnahme. Erst danach könne über Dringlichkeit und mögliche Sanierungsarten „in Abhän-

gigkeit von der Verkehrsbedeutung und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel“ entschieden werden, so eine Ministeriumssprecherin.

Widerspruch gegen die Städte-Forderungen kommt vom Steuerzahlerbund Sachsen. „Wir haben nun mal die kommunale Selbstverwaltung. Die Städte machen es sich einfach, wenn sie bei jedem Problem nach Landeshilfen rufen“, so Geschäftsführer Knut Schreier. Die Finanzierung des Straßenunterhalts müsse vielmehr ganz neu gedacht werden. „Die KFZ-Steuer muss weg, dafür die PKW-Maut mit der klaren Zweckbindung für den Straßenverkehr – das wäre der ehrliche Weg.“

▶ Standpunkt Seite 3/S. 4 und 15

Schwe  
25-jährig  
schwer

Leipzig (A. K.). B  
aus Sachsen ist s  
grippe erkrankt. A  
der Leipziger Uni  
die Ärzte um se  
künstlichen Lunge  
stabilisiert werden  
X. Kaisers, Direk  
tensivtherapie an  
kum, gestern dies  
ziner rät dringen  
Auch in Nieder  
tere schwere ER  
Auf der Intensiv  
schen Hochschul  
zurzeit zwei junge

Atom  
Iran  
Besichti

Teheran (dpa).  
Einladung aus de  
mit einer Besichti  
Atomanlagen die V  
schen Absichten ü  
schiedenen Infor  
nächst nur die  
sowie Vertreter d  
und der Arabisch  
Gestern teilte das  
terium mit, dass n  
Weltsicherheitsrat  
USA – sowie Deu  
wolle. ▶ Seite

LEITA

Von Birgit

E  
beim

Der erneute D  
Skandal auf deuts  
Hühnerhöfen ve  
nicht nur den Ver  
chern den Appetit  
wenn die Experten  
Bundesamtes für